

Protokoll

über die 4. Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Heeslingen am Montag, dem 10.09.2012, 14:30 Uhr, Feuerwehrhaus Steddorf, Unter den Linden 4, Heeslingen-Steddorf.

Die Ausschusmitglieder trafen sich bereits um 14.30 Uhr zu einer Ortsbesichtigung im Burgsteg in Heeslingen.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Hermann Albers

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Frank Braasch	
Ratsherr	Hans-Peter Brinkmann	
Ratsherr	Henning Fricke	(bis 18.20 Uhr, TOP 16 anwesend)
Ratsherr	Jürgen Holsten	
Ratsherr	Karsten Knofflock	
Ratsherr	Hans-Dieter Martens	
Ratsherr	Dennis Meinders	
Ratsfrau	Susanne Mrugalla	
Ratsherr	Martin Setzer	

Verwaltung

Fachbereichsleiter Günter Neß
Protokollführerin Andrea Schönebeck

Gäste

Planer	Jägerschaft Zeven e.V. Herr Holsten	(zu TOP 5)
Planerin	Frau Peeks, PGN Rotenburg/W.	(zu TOP 6)
Planer	Herr Diercks, PGN Rotenburg/W.	(zu TOP 6)
Planer	Carsten Dittmer	(zu TOP 9)

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.05 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** wie folgt geändert:

Der TOP 9 „Flutmulde Osteniederung“ wird im öffentlichen Teil unter Punkt 5 beraten. Unter TOP 18 wird die Vorlage „Nutzungsvereinbarung für privates Bauvorhaben“ im nichtöffentlichen Teil neu aufgenommen.

Demnach ändern sich die entsprechenden Tagesordnungspunkte in ihrer Nummerierung. Die Beratungspunkte 11 bis 19 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

3. Genehmigung des Protokolls -öffentlicher Teil- über die 3. Sitzung am 05.07.2012

Das Protokoll – öffentlicher Teil – über die 3. Sitzung am 05.07.2012 wird **einstimmig** genehmigt.

4. Bericht

a) Aufgrund der schlechten Sichtverhältnisse für Fußgänger und Radfahrer in Heeslingen, Burgsteg Ecke Kirchstraße, wurde der Einbau einer Wegebarriere vorgeschlagen. Herr Neß berichtet, dass nach Rücksprache mit der Verkehrsbehörde diese Maßnahme alsbald umgesetzt werden kann. Zusätzlich sollte ein Verkehrsspiegel in der Kirchstraße im Bereich des Pastorenhauses aufgestellt werden. Dieses müsste mit der Verkehrsbehörde des Landkreises abgestimmt werden.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 10.09.12 - 4. Bericht – 4.21, FB 3

b) Von Herrn Neß wird mitgeteilt, dass der Zuwendungsbescheid der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH für den Ausbau der Bushaltestellen Heeslingen – Heimathaus mit Schreiben vom 16.07.2012 eingegangen ist. Insgesamt werden Mittel in Höhe von 63.000 € bewilligt, dieses sind 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Maßnahme kann zurzeit wegen der Lieferfristen für Fahrgast- und Fahrradunterstand noch nicht vollständig umgesetzt werden, sollte aber Ende Oktober/Anfang November beendet sein.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 10.09.12 - 4. Bericht – 4.21, 4.11

c) Mit Datum vom 28.03.2012 wurde ein Antrag auf Förderung zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik beim zuständigen Ministerium gestellt. Laut Zuwendungsbescheid vom 27.08.2012 sind für die Stadt Zeven und den Gemeinden Elsdorf, Gyhum und Heeslingen insgesamt Mittel in Höhe von 48.482 € bewilligt worden, das sind 25 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Zuwendungen werden innerhalb von 3 Jahren ausgezahlt, das sind in 2012: 9.696 €, 2013: 29.090 € und 2014: 9.696 €. Es besteht Einvernehmen darüber, die vorgesehenen Maßnahmen vollständig noch in 2012 umzusetzen.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 10.09.12 - 4. Bericht – 4.2, 4.21

d) Herr Neß berichtet aus dem Artikel der Zevener Zeitung „Frischer Wind im Landkreis erst ab 2016“, dass neue Vorranggebiete für Windenergieanlagen nicht vor 2016 ausgewiesen werden. Im gültigen Raumordnungsprogramm sind 16 Vorranggebiete für Windenergie ausgewiesen. Sogenannte Projektentwickler sprechen derzeit Grundbesitzer an, um sich mögliche Standorte zu sichern, ohne zu wissen ob diese Gebiete später als Vorranggebiete in Frage kommen.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 10.09.12 - 4. Bericht – 4.11

5. Flutmulde Osteniederung

Von Herrn Neß wird die Vorlage kurz vorgestellt. Danach gibt der Planer der Jägerschaft Zeven, Herr Mathias Holsten, nähere Erläuterungen zum geplanten Vorhaben. Die vorhandene Hochflutmulde soll vergrößert und bis zum Anschnitt des Grundwasserspiegels, das sind ca. 1 bis 1,2 m, vertieft sowie die Böschungen angepasst werden. Es besteht der Wunsch, die Planung von einem Wasserbauer (vornehmlich Hermann de Riese) und die Bauausführung von der Fa. Kriete, Seedorf, durchführen zu lassen, da beide Parteien solche Projekte schon umgesetzt haben. Die Bauphase würde ca. 3 Wochen in Anspruch nehmen und Gesamtkosten von ca. 5.000 bis 6.000 € verursachen, wobei die Jägerschaft einen Eigenanteil von 10 % aufbringen müsste, 90 % der Kosten werden aus der Bingo-Umweltstiftung getragen. Die Jägerschaft übernimmt die Antragstellung und Projektumsetzung.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, die geplante Sanierung der Flutmulde, wie in der Sitzung vorgestellt, durchzuführen und stellt der Jägerschaft Zeven dafür die Fläche zur Verfügung.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 10.09.12 - Vorlage-Nr. H/086/2011-16 – 4.2

6. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 25 "Windpark Weertzen / Langenfelde

Herr Neß stellt die Vorlage vor, und teilt mit, dass die Weiterführung dieses Vorhabens wegen der Einholung von Fachgutachten einen so langen Zeitraum in Anspruch genommen habe. Der Flächennutzungsplan ist bereits angepasst.

Zwischenzeitlich gab es eine Umplanung, so Frau Peeks von der PGN Rotenburg, 3 Windanlagen sind wegen einer Richtfunktrasse auseinandergezogen und etwas anders platziert worden. Nach dem Fachgutachten gibt es keine nachgewiesene Brutstätte der Wiesenweihe in diesem Gebiet, sie ist lediglich dort gesichtet worden. Auf Nachfrage des Ausschusses nennt Frau Peeks die einzelnen Wertgrenzen hinsichtlich der Lärmbelästigung und dem Schattenwurf.

Danach erläutert sie die Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange. Der Ausschuss stimmt über die Beschlussempfehlungen einzeln ab, die Ergebnisse sind aus der Anlage ersichtlich.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss mit **6 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen** nachstehenden Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss schließt sich der Behandlung der Anregungen und Bedenken aus den Verfahren nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Baugesetzbuch im Bau-, Wege- und Umweltausschuss an und beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 25 „Windpark Weertzen / Langenfelde“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 10.09.12 - Vorlage-Nr. H/064/2011-16 – 4.11 – **Anlage 1**

7. Ratsantrag der Ratsfrau Mrugalla vom 27.01.2012 - Einstweilige Sicherstellung von Landschaftsbestandteilen

Von Herrn Neß wird der Sachstand erläutert und darauf hingewiesen, dass in 2010 ein Beschluss gefasst wurde, keine Baumschutzsatzung für Freyersen aufzustellen.

Ratsfrau Mrugalla stellt nochmals ausführlich ihr Anliegen dar und hält an ihrem Antrag fest. Sie möchte eine Meinungsbildung von allen Einwohnern von Freyersen und nicht, wie in

der Vergangenheit geschehen, von einzelnen Personen.

In der anschließenden Diskussion ist der Ausschuss sich einig, nicht in die privaten Bereich von Personen einzugreifen. Daraufhin stellt Ratsherr Braasch den Antrag auf Ablehnung des Ratsantrages, was auch angenommen wird.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat mit **7 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen** den Ratsantrag von Ratsfrau Mrugalla vom 27.01.2012 über die einstweilige Sicherstellung von Landschaftsbestandteilen in Freyersen abzulehnen.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 10.09.12 - Vorlage-Nr. H/047/2011-16 – 4.13

8. Ausbauplanung Burgsteg, Heeslingen

Der Ausbau des Burgstegs ist in zwei Abschnitte eingeteilt, die jeweils in einer Fahrbahnbreite von 4 m ausgebaut werden sollen, so Herr Neß. Außerdem soll mit dieser Maßnahme gleichzeitig ein Reststück saniert werden. Diese Variante ist mit den Anliegern abgestimmt.

Der Abschnitt 1 befindet sich von Wählhoop bis Burgsteg 10 auf einer Länge von 134 m. Hier ist der Überbau der schadhaften Baustraße mit einer Asphaltdeckschicht 0/11 in 4 cm Schichtstärke einschl. Angleichung der Seitenräume und Profilausgleich geplant.

Der Abschnitt 2 geht von Burgsteg 10 bis zum Waldweg (vor Weisbach) und ist 180 m lang. Dort sieht die Planung einen Überbau der schadhaften Trasse mit einer Asphalt-Tragdeckschicht 0/16 in 7 cm Schichtstärke einschl. Angleichung der Seiten und Profilausgleich mit ca. 5-10 cm Mineralgemisch vor.

Die Ausschussmitglieder regen an, den Ausbau des Einmündungsbereiches zum Waldweg für Rettungswagen und Busse zu berücksichtigen, die Parkplätze am Sportplatz ausreichend zu befestigen und die Zufahrt zum Sportplatz neu anzulegen.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig** die in der Sitzung vorgestellte Ausbauplanung zu realisieren.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 10.09.12 - Vorlage-Nr. H/078/2011-16 – 4.21

9. Ausbauplanung Am Stimmbeck, Heeslingen

Die Ausbauplanung und der jetzige Zustand der beiden Straßenbereiche wird von dem Planer, Herrn Carsten Dittmer, vorgestellt. Die alte Pflasterung soll entfernt und erneuert werden.

Beide Straßenzüge sollen in 4 m Breite ausgebaut werden und in der Mitte eine Entwässerungsrinne erhalten. Die Kosten für den westlichen Straßenzug (ca. 1.000 m²) würden sich auf ca. 130.000 € belaufen.

Im östlichen Straßenzug ist ein Regenwasserkanal vorhanden, der erneuert werden müsste. Hierzu sind Kosten von ca. 145.000 € kalkuliert.

In der anschließenden Diskussion wird keine Einigung erzielt, ob eine Sanierung, der Überbau mit einer Asphaltdeckschicht oder die Erneuerung des Regenwasserkanals am sinnvollsten ist. Auch sollten die Anwohner ein Mitspracherecht erhalten. Die Entscheidung über den Ausbau soll im nächsten Verwaltungsausschuss getroffen werden.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt **einstimmig**, die Entscheidung über die Ausbauplanung Am Stimmbeck in die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses zu verweisen.

10. Anfragen

- a) Ratsherr Martens berichtet, dass auf der Grünschnittsammelstelle in Heeslingen früher offene Grascontainer vorhanden waren. Jetzt sind es geschlossene, die von den Bürgern schlecht befüllt werden können. Er fragt an, ob ein Tausch wieder möglich wäre. Dieses wurde in der Sitzung verneint, da bei Regen sich Sickersäfte in offenen Containern sammeln würden.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 10.09.12 - 10. Anfragen – 4.13

- b) Ratsherr Braasch erkundigt sich, ob die Termine für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik schon bekannt sind. Herr Neß teilt mit, dass zurzeit die Ausschreibung vorbereitet wird.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 10.09.12 - 10. Anfragen – 4.21

- c) Von Ratsherrn Martens wurde beobachtet, dass an der Bushaltestelle bei Hanrade regelmäßig Personen einsteigen. Wenn es möglich ist, sollte dort ein Wartehaus mit Beleuchtung aufgestellt werden. Die Haltestelle liegt im Außenbereich und an der Landestraße L 142. Er bittet um Prüfung.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 10.09.12 - 10. Anfragen – 4.21

- d) Ratsfrau Mrugalla fragt an, ob die Wallbepflanzung bei der Kita Heeslingen, Kornblumenweg 1, abgeschlossen ist. Wenn der Rasen erneuert werden müsste, sollte eine Wiesenmischung verwendet werden. Vom Vorsitzenden Albers wird mitgeteilt, dass noch keine Lösung gefunden wurde. Evtl. sollen dort auch Büsche und Sträucher angepflanzt werden.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 10.09.12 - 10. Anfragen – FB 2 GM, 4.13

Ende der Sitzung: 18.35 Uhr

Hermann Albers
Vorsitzende/-r

Günther Neß
Gemeindedirektor i. A.

Andrea Schönebeck
Protokollführerin